

Alles drin für Familien

Urlaub im Kinderferienland Niedersachsen

Hannover, im März 2026. An Sandstränden spielen oder auf dem Ponyhof Pferde striegeln, Berge hochklettern, in die Zukunft reisen und Forscher sein, eine Werft genauer untersuchen oder Burgen und Dinosaurier entdecken – Niedersachsen bietet Familien einen abwechslungsreichen Urlaub. Dabei können sich die Eltern auf Qualität verlassen, denn in Sachen Familienurlaub legt Niedersachsen Wert auf Sicherheit, Service und gute Ausstattung. „Deswegen haben wir im Jahr 2011 die Initiative Kinderferienland ins Leben gerufen, mit der wir die Betriebe eingehend prüfen und auszeichnen“, erklärt Meike Zumbrock, Geschäftsführerin der TourismusMarketing Niedersachsen. Mittlerweile tragen über 350 Betriebe das Zertifikat Kinderferienland.

Ein Ort für Kinder

Aber nicht nur die – mittlerweile gibt es in Niedersachsen auch acht Kommunen, die sich im Ganzen als Kinderferienland-Ort haben auszeichnen lassen.

An der Nordsee finden sich zwei dieser ausgezeichneten Orte: Butjadingen ist schon länger zertifiziert, 2025 neu hinzugekommen ist das Nordseebad Dangast. Mit dem Charme eines Künstlerdorfs und als ältestes Seebad Frieslands schafft der Ort die idealen Bedingungen für Familien. Insgesamt 16 verschiedene Betriebe, darunter Freizeitangebote und Unterkünfte, haben die Zertifizierung „Kinderferienland-Betrieb“ erhalten. Der zweite Ort Butjadingen liegt zwischen Nordsee, Jade und Weser. Wer die Natur liebt und ihr ganz nah sein möchte, ist auf der Halbinsel genau richtig. Hier sind Spielen, Toben und Plantschen ein absolutes Muss. Schietwetter? Kein Problem! In der Spielscheune Burhave ist immer was los.

Auch im Emsland kommen Familien auf ihre Kosten: Haren, die Schifferstadt an der Ems, bietet mit dem Ferienzentrum Schloss Dankern allein schon einige Erlebnisse. Lingen, die Stadt der Kiveling, lockt mit gemeinsamen Unternehmungen wie Kanutouren auf der Ems oder einer Mehrgenerationen-Rallye durch die Altstadt und in der Kreisstadt Meppen können Familien auf den Löwenzahn-Entdeckertouren durch den Fullener Wald die Natur oder auf der Emsländischen Freilichtbühne jährlich neu komponierte Kinder- und Familienstücke erleben.

In der Region Mittelweser gibt es mittlerweile ebenfalls zwei Kinderferienland-Orte. In Rehburg-Loccum können Familien einiges entdecken, wie die historische Kuranlage Romantik Bad Rehburg oder den Dinosaurier-Park Müncheshagen. Und in Nienburg an der Weser lädt die

Sauna- und Badelandschaft Wesavi Familien zum Badespaß ein, während im Escape-Room Nervenkitzel auf dem Programm steht.

Die Lessingstadt Wolfenbüttel im Braunschweiger Land wiederum lädt mit vielen familienfreundlichen Angeboten zu einer Städtereise mit der ganzen Familie ein. Die romantische und fast vollständig erhaltene Altstadt mit den wunderschönen Fachwerkhäusern kann gut zu Fuß erkundet werden. Zahlreiche Kinderspielplätze machen den Spaziergang dabei abwechslungsreich.

Auf dem Land

Das Bundesland Niedersachsen ist ländlich geprägt, und genau hier liegt auch die Stärke der Angebote. In den zertifizierten Betrieben sammeln Kinder ihre Frühstückseier nicht nur frisch gelegt aus den Nestern, sondern picknicken nachmittags mit der Familie auf duftenden Wiesen, radeln durch intakte Landschaften oder fahren mit der Kutsche. Sie reiten auf Ponys, paddeln oder spielen am Fluss und erkunden die Natur. Neben Übernachtungsbetrieben tragen auch Freilichtmuseen, Milchhöfe oder Tropfsteinhöhlen das Siegel, ebenso wie Barfußpfade, Waldbühnen oder Tiergärten.

Immer was los

Ob am flachen Wattenmeer oder im bergigen Harz – in Niedersachsen ist für Familien immer was los. Im Wolfcenter lernen die Kids mehr über die nächsten Verwandten des Hundes, das Kloster Walkenried zeigt, wie Mönche und Nonnen vom Mittelalter bis heute auch wirtschaftlich aktiv sind, und auf der Rodelbahn Bodenwerder lockt der Geschwindigkeitsrausch sogar im Sommer. In Steinhude balancieren kleine Abenteurer im Kletterpark durch die Lüfte oder wandeln im Harzer Rammelsberg auf den Spuren des Bergbaus. Im Freilichtmuseum am Kiekeberg wartet ein lebendiges Museumserlebnis zum Anfassen. Historische Bauernhöfe, Scheunen und Speicher veranschaulichen die Hofwirtschaft seit dem 17. Jahrhundert, während auf den Acker- und Weideflächen traditionelle Getreide- und Gemüsesorten gedeihen. Alte Nutztierassen wie Pommersche Gänse, Ramelsloher Blaubeine, Bunte Bentheimer Schweine, Bentheimer Landschafe, weiße Hausziegen und Schwarzbunte Niederungsrinder machen das Bild lebendig. Und im Museum Schloss Fürstenberg können Kinder den Werkstoff Porzellan auf spannende und spielerische Weise hautnah erleben und verstehen.

Essen gehen ohne Stress und mit Kinderkarre

Auch Restaurants tragen das Siegel Kinderferienland und garantieren Familien, dass Kinderwagen problemlos Platz oder die Kleinen in der Nähe gute Spielecken finden. Etwa im Gasthaus zum Rohrbach, dort genießen die Eltern die Sonnenstrahlen auf der Terrasse, während die Kinder schon längst zum Spielplatz gestürmt sind oder die hofeigene Kängurufamilie

bewundern. Oder in dem Bickbeernhof-Café auf dem gleichnamigen Hof, wo sich alles um die kleine blaue Frucht dreht – um die Bickbeeren oder auch Heidelbeeren. Während sich die Eltern die vielen abwechslungsreiche Gerichte mit Blaubeeren schmecken lassen, können sich die Kinder auf dem Naturspielplatz mit einem Kletter- und Rutschenturm, Schaukeln, Fahrzeugen und jeder Menge Sand austoben. Bei schlechtem Wetter befindet sich auch im Gastraum eine Spielecke. Ab Mitte Juli können Heidelbeeren selbst gepflückt werden, ein schönes Naturerlebnis für die ganze Familie.

Action mit Technik und Tieren

Manchmal muss es trotzdem Action sein: In wohl keiner Region Deutschlands ist die Dichte an Freizeitparks so hoch wie in der Lüneburger Heide. In spannenden Themenwelten können sich Kinder und Eltern darüber hinaus im Otter-Zentrum, Wildpark Müden, Wildpark Lüneburger Heide oder dem Südseecamp verlieren. Aber nicht nur die Lüneburger Heide punktet mit ihrem breiten Angebot, weit über die Grenzen der Landeshauptstadt bekannt ist auch der Erlebnis-Zoo Hannover. Und im Emsland warten Abenteuer pur in Deutschlands größtem Ferien- und Freizeitzentrum Schloss Dankern – ob in der Wasserskianlage oder auf den Indoor-Spielplätzen.

Für Nachwuchsforscher

Während kleinere Kinder Tiere lieben, interessieren sich größere eher für Technik. Auch hier ist Niedersachsen sehr innovativ, allen voran in der einzigartigen Experimentierlandschaft phaeno in Wolfsburg: dort locken Feuertornados, Experimente mit Rauch, Luft und Wasser. In der Papenburger Meyer Werft staunen auch die Großen über den Bau der Ozeanriesen und das Windstärke 10 – Wrack- und Fischereimuseum in Cuxhaven nährt die kindliche Faszination für Katastrophen. Auf eine spannende Reise in die Steinzeit geht es im Forschungsmuseum Schöningen, wo die etwa 300.000 Jahre alten Schöninger Speere bestaunt werden können, die zu den wichtigsten archäologischen Funden weltweit zählen.

Spaß auch bei Schietwetter

Auch die Nordsee bietet mehr als Sonne und Strand. Wetterunabhängige Angebote sichern den Ferienspaß selbst dann, wenn es regnet. Das Waloseum in Norddeich, das Deutsche Sielhafenmuseum in Carolinensiel, mehrere Moormuseen oder Stationen für Watttiere, wie die Seehundstation in Norddeich – es gibt viel zu entdecken. Den besten Überblick und viele Tipps zum familienfreundlichen Urlaub in Niedersachsen gibt es unter www.reiseland-niedersachsen.de/erleben-entdecken/familien-erlebnis

Weitere Informationen: www.kinderferienland-niedersachsen.de

Bildmaterial: www.niedersachsen-bilder.de

Anmeldung zum englischsprachigen Newsletter für die Reisebranche: www.niedersachsen-tourism.com/travel-insights

WEITERE INFORMATIONEN

TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN)

Annett Knechtel

Essener Str. 1 | 30173 Hannover

T +49 (0)511 | 270 488 62

trade@tourismusniedersachsen.de

Über die TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN)

Die TMN ist zentraler Ansprechpartner für den Tourismus in Niedersachsen. Gegründet wurde die Gesellschaft im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen im Jahr 2001. Seit Januar 2014 ist die TMN eine hundertprozentige Landesgesellschaft. Hauptaufgabe des Unternehmens ist die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur zukunftsorientierten Positionierung Niedersachsens im nationalen und internationalen Tourismuswettbewerb in Zusammenarbeit mit den regionalen Tourismusakteuren. Dabei steht die regionale und überregionale Vermarktung des Reiselandes Niedersachsen, die Entwicklung von Markenkonzerten, Internetportalen und Qualitätsmanagementsystemen für touristische Angebote im Vordergrund.